

## Informationen gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Verordnung Nr. 2016/679 (GDPR) über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten betreffend den Dienst für ärztliche und krankenschwägerische Hausbetreuung

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Südtiroler Sanitätsbetrieb, in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, informiert Sie über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der ärztlichen und krankenschwägerischen Hausbetreuung verarbeitet werden. Der Dienst für ärztliche und krankenschwägerische Hausbetreuung kann wie folgt angefordert werden:

- auf Antrag des Arztes für Allgemeinmedizin oder des Kinderarztes freier Wahl Ihres Wohnsitzsprengels;
- bei einer "geschützten Entlassung" auf Antrag des Arztes, des/der Krankenschwägers/in der Abteilung an den Wohnsitzsprengel der Patientin/des Patienten;
- auf Antrag der der Bezugsperson (Familienangehörige, usw.) beim Schalter des zuständigen Sprengels;
- durch Hinweis von Seiten der auf dem Landesgebiet tätigen Sozialdienste.

Die Anträge auf Aktivierung der ärztlichen und krankenschwägerischen Hausbetreuung werden von der wohnortnahen Einsatzzentrale (WONE) bearbeitet, die die Tätigkeit der Mitarbeiter des zuständigen Sprengels aktiviert und koordiniert, welche sich um die weiteren notwendigen Aufgaben kümmern, einschließlich der Registrierung Ihrer persönlichen und gesundheitlichen Daten in einer nominativen Kartei für häusliche Pflege.

### Zweck der Verarbeitung

Die oben beschriebene Verarbeitung der Daten hat den Zweck, die gesundheitliche und soziale Betreuungskontinuität auch am Wohnort der betroffenen Personen, auch durch damit verbundene Verwaltungstätigkeiten, zu gewährleisten.

**Verantwortlicher der personenbezogenen Daten** ist der Südtiroler Sanitätsbetrieb mit Sitz in Bozen, T.-A.-Edison-Straße 10/D.

### Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche der personenbezogenen Daten hat gemäß Artikel 37 des GDPR den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer) benannt, welcher gemeinsam mit der betrieblichen Datenschutzreferentin die Datenschutzsteuerungsgruppe bildet.

### Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die oben beschriebene Verarbeitung bildet Art. 22 des Dekrets des Präsidenten des Ministerrats vom 12. Januar 2017 und das Ministerialdekret Nr. 77/2022. Die betreffende Verarbeitung von personenbezogenen und gesundheitlichen Daten erfolgt gemäß Art. 9, Buchstabe h) des GDPR.

### Datenquelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten, die vom Südtiroler Sanitätsbetrieb verarbeitet werden, werden von den betroffenen Personen zur Verfügung gestellt oder von anderen Rechtsträgern für die Aktivierung und die Durchführung des Dienstes.

### Empfänger, an welche die personenbezogenen Daten übermittelt werden können

Die mitgeteilten Daten werden nicht verbreitet, können aber, auch wegen der mit der Betreuungstätigkeit verbundenen Verwaltungstätigkeiten, an die Territoriale Betreuungszentrale, an den Arzt für Allgemeinmedizin, an den Hauskrankenschwägedienst, an andere Gesundheitsfachkräfte (z.B. Diätassistenten, Geburtshelfer, Sanitätsassistenten), wenn dies Ihr Gesundheitszustand erforderlich macht, an den Sozialsprengel, an die Autonome Provinz Bozen, ans Gesundheitsministerium oder an andere Rechtsträger privater oder öffentlicher Natur übermittelt werden, wenn dies gesetzlich vorgesehen ist.

### Verarbeitungsmodalität

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in elektronischer Form und in Papierform ausschließlich durch Rechtsträger, die gemäß Art. 28 und Art. 29 des GDPR dazu ermächtigt sind, auch im Falle, dass der Betrieb es für zweckmäßig hält, eine spezifische Beratungstätigkeit in Anspruch zu nehmen, um Ihnen die effektivste Pflege und Betreuung zu gewährleisten. Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen, gemäß Artikel 32 des GDPR und unter Einhaltung der Grundsätze der Notwendigkeit, Rechtmäßigkeit, Korrektheit, Genauigkeit, Verhältnismäßigkeit, Einschlägigkeit und Datenminimierung, verarbeitet.

### Aufbewahrungsfrist für personenbezogene Daten oder Kriterien zur Bestimmung dieser Frist

Die personenbezogenen Daten werden vom Südtiroler Sanitätsbetrieb, gemäß Artikel 5 des GDPR, aufbewahrt, beschränkt auf die für die Durchführungszwecke erforderliche Zeit, unbeschadet der längeren Frist, die erforderlich ist, um den gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtungen aufgrund der Art der Daten oder Dokumente nachzukommen oder aus Gründen des öffentlichen Interesses oder der Ausübung öffentlicher Befugnisse, auch unter Berücksichtigung der Bestimmungen zur Erhaltung der Betriebsdokumentation (der so genannten Skartierungsrichtlinien) zum Schutz des Dokumentenvermögens.

### Geltendmachung der Rechte

Sie können sich direkt an die Datenschutzsteuerungsgruppe (zusammengesetzt aus der betrieblichen Datenschutzreferentin und dem Data Protection Officer), erreichbar mittels elektronischer Post unter [privacy@sabes.it](mailto:privacy@sabes.it) oder in schriftlicher Form an die obgenannte Anschrift wenden, indem Sie Ihr Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten geltend machen, die Berichtigung oder Ergänzung derselben und in den vom Gesetz festgelegten Fällen die Einschränkung, Löschung oder den Einspruch gegen die Datenverarbeitung verlangen (gemäß Artikel 15 - 22 des GDPR).

### Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den geltenden Rechtsvorschriften entsprechend erfolgt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen oder Rekurs bei Gericht einzulegen gemäß Art. 140-bis des GvD. 196/2003.

Weitere Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erhalten Sie auf der Website des Betriebes im Abschnitt „Privacy“ [www.sabes.it](http://www.sabes.it).

**Der Verantwortliche der Datenverarbeitung,  
der Südtiroler Sanitätsbetrieb**

**Vielen Dank für das  
Lesen der Informationen!**

